

Kommission Senioren

Die Kommission Senioren der Sächsischen Landesärztekammer traf sich Ende Juni zur ersten Präsenzsitzung nach fast einem Jahr, in dem es zwischenzeitlich nur telefonische Kommunikation gegeben hatte. Die Kommissionsmitglieder brachten ihre hohe Wertschätzung zum Ausdruck, im persönlichen Kontakt über die Weiterarbeit und über neue Impulse in einer Zeit beraten zu können, die mit der COVID-19-Pandemie zwar die gesamte Gesellschaft betroffen hat, aber in den verschiedenen Altersgruppen unterschiedliche Akzentuierungen hat. In unserer sächsischen Berufsstandsorganisation befinden sich von den 26.223 Ärzten 6.470 – circa 24 Prozent – Kollegen im Rentenalter. Konkrete Zahlen zu Morbidität und Letalität der älteren Ärzteschaft sind nicht bekannt. Aber für den Freistaat Sachsen, der für seine im Verhältnis zum Bundesdurchschnitt überalterte Bevölkerung bekannt ist, wird eine Letalität der Bevölkerung an und mit COVID-19-Erkrankungen von 250 auf 100.000 Einwohner und damit der höchste Wert in der Bundesrepublik durch das Robert Koch-Institut angegeben. Der aktuelle Durchimpfungsgrad für Sachsen mit vollständigem Impfschutz beträgt momentan circa 40

Prozent. Damit ist für unser Bundesland, unter Einbeziehung der verschiedenen Mutanten, nicht von einer Herdenimmunität auszugehen.

Aus eigener Erfahrung und Gesprächen mit Kollegen wissen wir zum Beispiel von den Schwierigkeiten, am Anfang des Jahres einen Impftermin zu bekommen, der Mühsal, das Impfzentrum zur Impfung zu erreichen, und wie wohlthuend dabei eventuell fremde Hilfe war. Es folgte ein Alltagsleben mit vielen Einschränkungen. Da ein Ende der pandemischen Situation gegenwärtig nicht absehbar ist, erscheint es sinnvoll und wünschenswert, Nöte und Erfahrungen zu sammeln und zur Grundlage von weiteren Vorgehensweisen zu machen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn Sie uns darüber berichten und Vorschläge machen, die im Rahmen der Kompetenz und Aufgabenstellung der Ärztekammer berücksichtigt und umgesetzt werden könnten.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Ihr Interesse an ehrenamtlicher und Honorartätigkeit kundzutun. Ihre Meldungen waren in den vergangenen Jahren eine wertvolle Hilfe bei Anfragen an die Ärztekammer.

Ihre Berichte, Anregungen und Meldungen bitten wir zu richten an:

Sächsische Landesärztekammer,
Hauptgeschäftsführung,
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden,
Tel. 0351 8267-414 oder -415,
E-Mail: senioren@slaek.de

Wir möchten auch darauf hinweisen, dass zu Fragen in Ihrem örtlichen Umfeld die jeweilige Kreisärztekammer Ihr nächster Ansprechpartner ist. Dort sind Sie zu Veranstaltungen und Fortbildungen eingeladen. Einige Kreisärztekammern sind über ein Internetportal zu erreichen.

Zum Abschluss noch der Hinweis, dass nach jetzigem Stand voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte beziehungsweise Anfang Oktober wieder eine Seniorenausfahrt angeboten werden kann. Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Heft auf den Seiten 18 bis 20. ■

Dr. med. Ute Göbel
Vorsitzende Kommission Senioren